



Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats

An den Vorsitzenden des BA
14 - Berg am Laim
Herrn Alexander Friedrich
Friedenstraße 40
81660 München

21.10.2025

—

Fortsetzung Projekt im Kulturbürgerhaus in Berg am Laim

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08032 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim vom 29.07.2025

—

Sehr geehrter Herr Friedrich,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München auf, nachfolgende Fragen bezüglich des KulturBürgerHauses Berg am Laim zu beantworten. Zu diesen Fragen nimmt das Kommunalreferat als zuständiges Fachreferat wie folgt Stellung:

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Frage 1: Für wann ist die gemeinsame Sitzung mit Behandlung der vertagten Vorlage zum Stadtteilkulturzentrum (KulturBürgerHaus) Berg am Laim nach aktuellem Stand vorgesehen?

Die vertagte Vorlage wird voraussichtlich zu einem gemeinsamen Ausschuss des Kommunal- und Kulturausschusses am 04.12.2025 angemeldet.

Frage 2: Sind der Stadtverwaltung die Gründe für die Vertagungen bzw. die Nichtansetzung einer entsprechenden Sitzung im Juli bekannt – wenn ja, wie lauten diese?

Der beantragte gemeinsame Kommunal- und Kulturausschuss am 17.07.2025 wurde vom Ältestenrat in seiner Sitzung am 27.06.2025 mit der Begründung nicht genehmigt, dass die Vorlage angesichts der Haushaltslage noch nicht entscheidungsreif sei.

Frage 3: Welche Kommunikation der zuständigen Referate (Sozialreferat und Kommunalreferat) findet derzeit mit dem Trägerverein KulturBürgerHaus Berg am Laim und den zu erwartenden künftigen Nutzern (Vereine, Kulturschaffende) statt?

Das Kulturreferat ist mit dem Trägerverein im Austausch.

Frage 4: Gibt es eine Zeitschiene für die Realisierung des KulturBürgerhauses oder muss sich der Bezirksausschuss Berg am Laim darauf einstellen, dass das seit Jahrzehnten gewünschte Projekt nicht kommt?

Derzeit kann keine Prognose darüber erfolgen, ob und wann das Bauvorhaben umgesetzt werden kann.

Frage 5: Welche Auswirkungen hätte das auf Projekte im Umfeld der Fläche des KulturBürgerhauses (z.B. Renaturierung Hachinger Bach)?

Eine unmittelbare Auswirkung auf weitere Projekte im Umfeld des Entwicklungsgrundstücks ist nicht bekannt.

Frage 6: Welche Auswirkungen hätte das auf die Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in Berg am Laim?

Hierzu hat das Referat für Bildung und Sport folgendes mitgeteilt:

„Gemeinsam mit dem Kulturbürgerhaus an der St.-Michael-Straße soll ein Haus für Kinder mit je 3 Krippen- und Kindergartengruppen errichtet werden. Bei Verschiebung des Projekts auf nicht absehbare Zeit würden sich die Versorgungsgrade im Krippen- und Kindergartenbereich wie nachfolgend dargestellt entwickeln. Der Berechnung der Versorgungsgrade liegt die aktuell gültige Prognose zur kleinräumigen Bevölkerungsentwicklung aus 02/2025 zugrunde und es sind alle gesicherten Planungen zur Errichtung neuer Kindertageseinrichtungen eingerechnet.“

Der Standort St.-Michael-Straße liegt im Kita-Planungsbereich 14.3. -
Josephsburg – Echarding

	Krippe Versorgungsziel = 60 %		Kindergarten Versorgungsziel = 100 %	
	Stbez. 14 gesamt	Pl.ber. 14.3	Stbez. 14 gesamt	Pl.ber. 14.3
Versorgungsgrad aktuell	35%	20%	83%	89%
Defizit in Plätzen aktuell	257	163	273	57
Versorgungsgrad 2035	59%	46%	117%	103%
Defizit in Plätzen 2035	13	69		

Frage 7: Kann die seit Jahren provisorisch bestehende Bushaltestelle Sankt Michael unabhängig davon vorab im finalen, barrierefreien Zustand geplant und hergestellt werden?

Hierzu hat das Mobilitätsreferat in Abstimmung mit dem Baureferat folgendes mitgeteilt:

„Auf Grundlage des Beschlusses „ÖPNV-Offensive IV“ (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13721) baut das Baureferat Bushaltestellen im öffentlichen Straßenraum barrierefrei aus. Wie im Beschluss festgelegt, plant und priorisiert das Baureferat dabei den barrierefreien Ausbau stadtweit gemäß einer Punkteliste der MVG, in welche Aspekte wie Fahrgastnachfrage, Taktfolge der Busse, Umsteigebeziehung und Ähnliches einfließen.

Die Haltestelle Sankt Michael wird gemäß der genannten Priorisierungsliste derzeit mit null von zwölf zu vergebenden Punkten bewertet. Aktuell werden durch das Baureferat Haltestellen mit weit höherer Punktzahl geplant und ausgebaut. Der Zeitpunkt für einen Ausbau der Haltestelle ist daher nach jetzigem Stand nicht absehbar.

Zudem sollten für einen Ausbau die Rahmenbedingungen (u.a. Feuerwehr-, Tiefgaragen- und Grundstückszufahrt) des Bauvorhabens „Kulturbürgerhaus“ bekannt und fixiert sein, um verlorenen Bauaufwand zu verhindern.“

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim vom 29.07.2025 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats